



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

vor wenigen Tagen habe ich bei uns am Standort München, in der Dachauer Straße 128, das Karrierezentrum der Bundeswehr eröffnet. Diese neue Beratungsplattform wird zuerst in unserer Heimatstadt realisiert – und danach im übrigen Deutschland. »München zuerst« heißt es bei der Bundeswehr.

Mehr Geld für die Bundeswehr

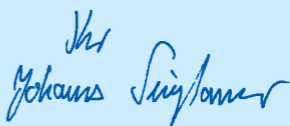
Weil die Welt immer unsicherer wird, brauchen wir eine starke Bundeswehr und – gute ausgebildete Soldatinnen und Soldaten. Unsere Bundeswehr ist eine Parlamentsarmee, das bedeutet, nur wenn die Abgeordneten in Berlin zuvor zustimmen, darf ein Auslandseinsatz begonnen werden. Für gefährliche Einsätze, beispielsweise in Mali, habe auch ich die Hand gehoben: damit schlimmste Terroristen in diesem afrikanischen Land nicht noch mehr Mordtaten begehen oder von dort aus Anschläge in Deutschland vorbereiten können. Aber immer mehr Einsätze, das bedeutet auch bestmögliche Ausrüstung, mehr technische Geräte, keine Mangelverwaltung,

kurzum: mehr Geld für unsere Bundeswehr.

Vor wenigen Jahren hat Deutschland – wie auch andere Mitgliedsstaaten der NATO – versprochen, 2 Prozent des Bruttoinlandprodukts für die Verteidigung auszugeben. Heute sind das gerade 1,2 Prozent oder 37 Mrd. Euro. Wenn wir Sicherheit und Schutz wollen und weiter ein liberales, freies Leben führen wollen, müssen wir unser Versprechen jetzt einlösen: rund 25 Mrd. Euro mehr im Jahr.

Unsere Partner wie Amerika oder Frankreich erwarten, dass wir als wirtschaftlich stärkstes Land in Europa mehr leisten. Ich sage: Die Existenzberechtigung eines Staates ist im Kern das Versprechen, die innere und äußere Sicherheit seiner Bürger zu garantieren.

Deshalb... ja zur Bundeswehr, ja zu mehr Sicherheit.



PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

